

KENNESAW STATE UNIVERSITY SCHOOL OF MUSIC

Faculty Liederabend 2017

***"Developments in German Art Song
Beethoven to Strauss"***

LEAH PARTRIDGE, soprano

JANA YOUNG, soprano

TODD WEDGE, tenor

ORAL MOSES, baritone

EDWARD EANES, lecturer

JUDY COLE, piano

ERIKA TAZAWA, piano



Tuesday, February 21, 2017 at 8 pm

Dr. Bobbie Bailey & Family Performance Center, Morgan Hall

Eighty-third Concert of the 2016-17 Concert Season



program

LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770-1827)

An die Geliebte (1811)

Ich Liebe Dich (1795)

Resignation (1818)

De Kuß (1822)

Todd Wedge, tenor

Erika Tazawa, piano

FRANZ SCHUBERT (1797-1828)

Auflösung (1824)

Ständchen (1828)

Jana Young, soprano

Judith Cole, piano

RICHARD STRAUSS (1864-1949)

Ruhe, meine Seele (1894)

FRANZ SCHUBERT (1797-1828)

Auf dem Fluße (1828)

from *Winterreise*

An die Leier (1823)

JOHANNES BRAHMS (1833-1897)

Mein Liebe ist Grün (1874)

Oral Moses, baritone

Judith Cole, piano

JOHANNES BRAHMS (1833-1897)

Der Jäger (1862)

Botschaft (1868)

Jana Young, soprano

Judith Cole, piano

HUGO WOLF (1860-1903)

Nimmersatte Liebe (1888)

Lebe Wohl (1888)

Ich hab in Penna (1896)

Leah Partridge, soprano

Erika Tazawa, piano

RICHARD STRAUSS (1864-1949)

Ich trage meine Minne (1896)

Wie sollten wir geheim (1887)

Jana Young, soprano

Judith Cole, piano

Morgen (1894)

Cäcilie (1894)

Leah Partridge, soprano

Erika Tazawa, piano

Lecturer: Edward Eanes

text and translations

An die Geliebte

*O daß ich dir vom stillen Auge
In seinem liebevollen Schein
Die Träne von der Wange sauge,*

Eh sie die Erde trinket ein!

Wohl hält sie zögernd auf der Wange

*Und will sich heiß der Treue weihn.
Nun ich sie so im Kuß empfangе,
Nun sind auch deine Schmerzen
mein, [ja mein!]*

O, if only from your quiet eye
in its love-filled gleam
I might drink the tears from your
cheek,
before the earth drinks them in!

Well do they hesitate on your
cheeks,
as if to sanctify warmly its fidelity.
Now I receive it in this kiss;
now are your pains mine -
yes mine!

Ich Liebe Dich

*Ich liebe dich, so wie du mich,
Am Abend und am Morgen,
Noch war kein Tag, wo du und ich
Nicht teilten unsre Sorgen.*

*Auch waren sie für dich und mich
Geteilt leicht zu ertragen;
Du tröstetest im Kummer mich,
Ich weint in deine Klagen.*

Drum Gottes Segen über dir,

*Du, meines Lebens Freude.
Gott schütze dich, erhalt dich mir,
Schütz und erhalt uns beide.*

I love you as you love me,
In the evening and the morning,
Nor was there a day when you and I
Did not share our troubles.

And when we shared them
They became easier to bear;
You comforted me in my distress,
And I wept in your laments.

Therefore, may God's blessing be
upon you,
You, my life's joy.
God protect you, keep you for me,
And protect and keep us both.

Resignation

*Lisch aus, mein Licht!
Was dir gebricht,
Das ist nun fort,
an diesem Ort
Kannst du's nicht wieder finden!
Du mußt nun los dich binden.*

*Sonst hast du lustig aufgebrannt,
Nun hat man dir die Luft entwandt;*

*Wenn diese fort gewehet,
die Flamme irregethet,
Sucht, findet nicht;
lisch aus, mein Licht!*

Go out, my light, go out!
What you are lacking
Is now gone;
In this place,
You cannot again find it.
You must now break your bonds!

Once you burnt merrily,
Now they have wrested your air
away;

When this is gone
The flame shall die;
It seeks, seeks, but finds it not;
Go out, my light, go out!

Der Kuß

*Ich war bei Chloen ganz allein,
Und küssen wollt' ich sie.
Jedoch sie sprach,
sie würde schreien,
Es sei vergebne Müß!*

*Ich wagt' es doch und küßte sie,
Trotz ihrer Gegenwehr.
Und schrie sie nicht?
Jawohl, sie schrie --
Doch lange hinterher.*

I was alone with Chloe,
and wanted to kiss her;
but she said
that she would scream -
it would be a futile attempt.

Yet I dared, and kissed her
despite her resistance.
And did she not scream?
Oh yes, she did;
but not until long afterward.

Auflösung

*Verbirg dich, Sonne,
Denn die Gluten der Wonne
Versengen mein Gebein;
Verstummet, Töne,
Frühlings Schöne
Flüchte dich, und laß mich allein!*

Hide yourself, o sun,
for the glow of bliss
burns my entire being.
Be silent, sounds;
Spring beauty,
go away and leave me alone!

*Quillen doch aus allen Falten
Meiner Seele liebliche Gewalten;
Die mich umschlingen,
Himmlich singen --
Geh' unter, Welt, und störe
Nimmer die süßen, ätherischen
Chöre.*

Welling up from every recess
of my soul are pleasing powers
that envelop me,
with heavenly singing.
End, world, and never disturb
the sweet, ethereal choir again.

Ständchen

*Leise flehen meine Lieder durch
die Nacht zu dir;
In den stillen Hain hernieder,
Liebchen, komm zu mir!*

Softly pleading, my songs now wend
Through the night, to thee;
Into this silent grove descend -
My love, come to me!

*Flüsternd schlanke Wipfel rauschen
In des Mondes Licht;
Des Verräters feindlich Lauschen
Fürchte, Holde, nicht.*

Slender treetops rustle, whisp'ring
Here in the moonlight;
No spiteful gossip's eavesdropping,
Dear, might give thee fright.

*Hörst die Nachtigallen schlagen?
Ach! sie flehen dich,
Mit der Töne süßen Klagen
Flehen sie für mich.*

Hear ye the nightingales' sad cries?
Ah! They beseech thee;
With their sweet, lamenting sighs
They beg you, for me.

*Sie verstehn des Busens Sehnen,
Kennen Liebesschmerz,
Rühren mit den Silbertönen
Jedes weiche Herz.*

They know well the bosom's
yearning,
They know well love's pang;
They with silver tones are stirring
Each sore heart again.

*Laß auch dir die Brust bewegen,
Liebchen, höre mich!
Bebend harr' ich dir entgegen!
Komm, beglücke mich!*

Let them, too, cause thy breast to
stir;
My darling, hear me!
Trembling, I shall await thee here!
Come, overjoy me!

Ruhe, meine Seele!

*Nicht ein Lüftchen
Regt sich leise,
Sanft entschlummert
Ruht der Hain;
Durch der Blätter
Dunkle Hülle
Stiehlt sich lichter
Sonnenschein.*

*Ruhe, ruhe,
Meine Seele,
Deine Stürme
Gingen wild,
Hast getobt und
Hast gezittert,
Wie die Brandung,
Wenn sie schwillt.*

*Diese Zeiten
Sind gewaltig,
Bringen Herz
Und Hirn in Not –
Ruhe, ruhe,
Meine Seele,
Und vergiß,
Und vergiß,
Was dich bedroht!*

Auf dem Fluße

*Der du so lustig rauschtest,
Du heller, wilder Fluß,
Wie still bist du geworden,
Gibst keinen Scheidegruß.
Mit harter,
starrer Rinde Hast du dich
überdeckt,
Liegst kalt und unbeweglich
Im Sande ausgestreckt.*

Not a breath of wind
is stirring,
Hill and Dale
are wrapped in slumber;
Golden through the
sheltering foliage
Summer's Midday
sunbeams peep.

Rest thee, rest thee
troubled spirit,
Thou hast suffered
laboured, toiled,
Thou hast fought
and thou has trembled,
like the stormbeat,
ocean wild.

These times
are momentous,
head and heart
must trouble bear –
Rest thee, rest thee
troubled spirit
and forget
all thy sufferings
will soon be over!

You who thundered so cheerfully,
You clear, untamed river,
How quiet you have become,
Give no word of farewell.
With a hard stiff crust
You have covered yourself,

Lie cold and unmoving,
Outstretched in the sand.

*In deine Decke grab' ich
Mit einem spitzen Stein
Den Namen meiner Liebsten
Und Stund' und Tag hinein:
Den Tag des ersten Grußes,
Den Tag, an dem ich ging;
Um Nam' und Zahlen windet
Sich ein zerbroch'ner Ring.
Mein Herz, in diesem Bache
Erkennst du nun dein Bild?
Ob's unter seiner Rinde
Wohl auch so reißend schwillt?*

In your covering I inscribe
With a sharp stone
The name of my sweetheart
And the hour and day, as well.
The day of the first greeting,
The day on which I left;
Around name and figures winds
A broken ring.
My heart, in this stream
Do you now recognize your image?
And under its crust
Is there also a raging torrent?

An die Leier

*Ich will von Atreus' Söhnen,
Von Kadmus will ich singen!
Doch meine Saiten tönen
Nur Liebe im Erklingen.*

Of Atreus' sons,
And of Cadmus I wish to sing!
But my strings sound out
Only love in their tones.

*Ich tauschte um die Saiten,
Die Leier möcht ich tauschen!
Alcidens Siegesschreiten
Sollt ihrer Macht entrauschen!*

I have changed the strings,
And I would even switch lyres!
Alcides' victory march
Should roar forth in its might!

*Doch auch die Saiten tönen
Nur Liebe im Erklingen!*

Yet even these new strings sound
out
Only love in their tones!

*So lebt denn wohl, Heroen!
Denn meine Saiten tönen
Statt Heldensang zu drohen,
Nur Liebe im Erklingen.*

So be well, then, heroes!
For my strings will sound out,
Instead of suspenseful, heroic song,
Only love in their tones.

Meine Liebe ist Grün

*Meine Liebe ist grün wie der
Fliederbusch,
und mein Lieb ist schön wie die
Sonne,*

My love is as green as the lilac bush,
And my love is as fair as the sun,

*die glänzt wohl herab auf den
Fliederbusch
und füllt ihn mit Duft und mit Wonne.
Meine Seele hat Schwingen der
Nachtigall,
und wiegt sich in blühendem Flieder,
und jauchzet und singet vom Duft
berauscht
viel liebestrunkene Lieder.*

Der Jäger

*Mein Lieb ist ein Jäger,
und grün ist sein Kleid,
Und blau ist sein Auge,
nur sein Herz ist zu weit.*

*Mein Lieb ist ein Jäger,
trifft immer ins Ziel,
Und Mädchen berückt er,
so viel er nur will.*

*Mein Lieb ist ein Jäger,
kennt Wege und Spur,
Zu mir aber kommt
er durch die Kirchtüre nur*

Botschaft

*Wehe, Lüftchen, lind und lieblich
Um die Wange der Geliebten,
Spiele zart in ihrer Locke,
Eile nicht hinwegzufliehn!
Tut sie dann vielleicht die Frage,
Wie es um mich Armen stehe;*

*Sprich: »Unendlich war sein Wehe,
Höchst bedenklich seine Lage;
Aber jetzo kann er hoffen,*

*Wieder herrlich aufzuleben,
Denn du, Holde, denkst an ihn.«*

which gleams down on the lilac bush
and fills it with fragrance and bliss.
My soul has the wings of a
nightingale
and rocks itself in blooming lilac,
and, intoxicated by the fragrance,
cheers and sings
a good many love-drunk songs.

My love is a hunter,
and green is his clothing,
and blue are his eyes,
only his heart is too open.

My love is a hunter:
he always hits his mark,
And he captivates the maidens,
as many as he wants.

My love is a hunter -
he knows all the paths and trails,
but to me he will come only
through the door of the church!

Blow, breeze, gently and lovingly
about the cheeks of my beloved;
Play tenderly in her locks,
Do not hasten to flee far away!
If perhaps she is then to ask,
How it stands with poor wretched
me,
Tell her: "Unending was his woe,
Highly dubious was his condition;
However, now he can hope
magnificently
To come to life again.
For you, lovely one, are thinking of
him!"

Nimmersatte Liebe

*So ist die Lieb! So ist die Lieb!
Mit Kuessen nicht zu stillen:
Wer ist der Tor und will ein Sieb
Mit eitel Wasser fuellen?
Und schoepfst du an die tausend
Jahr,
Und kuessest ewig, ewig gar,
Du tust ihr nie zu Willen.*

*Die Lieb, die Lieb hat alle Stund
Neu wunderlich Geluesten;
Wir bissen uns die Lippen wund,
Da wir uns heute kuessten.
Das Maedchen hielt in guter Ruh,
Wie's Laemmlin unterm Messer;
Ihr Auge bat: nur immer zu,
Je weher, desto besser!*

*So ist die Lieb, und war auch so,
Wie lang es Liebe gibt,
Und anders hat Herr Salomo,
Der Weise, nicht geliebt.*

Lebe wohl

*„Lebe wohl!“ – Du fühlst nicht,
Was es heisst, dies Wort der
Schmerzen;
Mit getrostem Angesicht
Sagtest du's und leichtem Herzen.
Lebe wohl! – Ach, tausendmal
Hab ich mir es vorgesprochen,
Und in nimmersatter Qual
Mir das Herz damit gebrochen.*

Such is love! Such is love!
Cannot be stilled with kisses:
Who's the fool who'd try to use
A sieve to scoop up water with.
Try it for a thousand years,

And keep on kissing till time ends,
Love will never be exhausted.

Love, love has by the hour
New wondrous desires;
We bit our lips until they hurt
From kissing we did today.
My bonny lass kept calm inside
A lamb led to slaughter;
Her eyes kept begging: don't let up,
The more it hurts, the better.

Such is love, and so it has been,
As long as love's existed,
And even the Wise Man, Salomo,
Loved no other way than this.

“Farewell!” – You do not feel
What it means, this word of
pain;
With hopeful countenance
You said it, and a light heart.
Farewell! – Ah, a thousand times
I have uttered it aloud,
And with never-ending anguish
Have broken my heart in doing so.

***Ich hab in Penna einen Liebsten
wohnen***

*Ich hab in Penna einen Liebsten
wohnen,
In der Maremmeneb'ne einen
andern,
Einen im schönen Hafen von
Ancona,
Zum Vierten muß ich nach Viterbo
wandern;
Ein Andrer wohnt in Casentino dort,

Der Nächste lebt mit mir am selben
Ort,
Und wieder einen hab' ich in
Magione,
Vier in La Fratta, zehn in Castiglione.*

I have a lover living in Penna
Another in the Maremma plain,
One in the beautiful harbour of
Ancona,
For the fourth I must travel to
Viterbo;
Another one lives yonder in
Casentino,
The next one lives with me in the
same place,
I have yet another in Magione,
Four in La Fratta, ten in Castiglione.

Ich trage meine Minne

*Ich trage meine Minne
vor Wonne stumm
im Herzen und im Sinne
mit mir herum.
Ja, daß ich dich gefunden,
du liebes Kind,
das freut mich alle Tage,
die mir beschieden sind.*

I carry my love
mute with delight,
in my heart and in my mind
with me wherever.
Yes, that I have found you,
you beloved child,
that makes me joyful everyday,
and that is granted to me.

*Und ob auch der Himmel trübe,
kohlschwarz die Nacht,
hell leuchtet meiner Liebe
goldsonnige Pracht.
Und liegt auch die Welt in Sünden,

so tut mir's weh,
die arge muß erblinden
vor deiner Unschuld Schnee.*

and no matter if the sky is gloomy,
coal-black the night,
brightly shines my love's
gold-shining splendor.
And even as the world lies through
its sinfulness,
and I am heavy-hearted,
the evil must become blind
from your snowy innocence.

Wie sollten wir geheim sie halten

*Wie sollten wir geheim sie halten,
Die Seligkeit, die uns erfüllt?
Nein, bis in seine tiefsten Falten Sei
allen unser Herz enthüllt!
Wenn zwei in Liebe sich gefunden,
Geht Jubel hin durch die Natur,
In längern wonnevollen Stunden Legt
sich der Tag auf Wald und Flur.
Selbst aus der Eiche morschem
Stamme,
Die ein Jahrtausend überlebt,
Steigt neu des Wipfels grüne*

*Flamme Und rauscht von Jugendlust
durchbebt.*

*Zu höherm Glanz und Dufte brechen
Die Knospen auf beim Glück der
Zwei,
Und süßer rauscht es in den Bächen
Und reicher blüht und reicher glänzt
der Mai.*

Morgen

*Und morgen wird die Sonne wieder
scheinen
und auf dem Wege, den ich gehen
werde,
wird uns, die Glücklichen[4] sie
wieder einen
inmitten dieser sonnenatmenden
Erde...
und zu dem Strand, dem weiten,
wogenblauen,
werden wir still und langsam
niedersteigen,
stumm werden wir uns in die Augen
schauen,
und auf uns sinkt des Glückes
stummes[5] Schweigen...*

How should we keep it secret,
the bliss with which we're filled?
No, to their deepest places,
let our hearts be revealed to all!
When two find themselves in love,
jubilation pervades nature,
and in longer hours of bliss
the day descends on wood and field.
Even from the oak's rotted trunk,

surviving for a thousand years,
the leaves' green flame ascends
anew,
rustling, thrilling to youth's zest.

To heightened scent and gleam,
buds burst at the happiness of the
two,
and brooks murmur more sweetly,
and May shines and blossoms
more richly.

And tomorrow the sun will shine
again
And on the way which I shall follow

She will again unite us lucky ones

As all around us the earth breathes
in the sun
Slowly, silently, we will climb down

To the wide beach and the blue
waves

In silence, we will look in each other's
eyes
And the mute stillness of happiness
will sink upon us

Cäcilie

*Wenn du es wüßtest,
Was träumen heißt von brennenden
Küssen,
Von wandern und ruhen mit der
Geliebten,
Aug in Auge,
Und kosend und plaudernd,
Wenn du es wüßtest,
Du neigtest dein Herz!*

*Wenn du es wüßtest,
Was bängen heißt in einsamen
Nächten,
Umschauert vom Sturm, da niemand
tröstet
Milden Mundes die kampfmüde
Seele,
Wenn du es wüßtest,
Du kämest zu mir.*

*Wenn du es wüßtest,
Was leben heißt, umhaucht von der
Gottheit weltschaffendem Atem,
Zu schweben empor, lichtgetragen,

Zu seligen Höhn,
Wenn du es wüßtest, wenn du es
wüßtest, Du lebstest mit mir.*

If you but knew, sweet,
what 'tis to dream of fond, burning
kisses,
of wand'ring and resting with the
belov'd one;
gazing fondly
caressing and chatting,
could I but tell you,
your heart would assent.

If you but knew, sweet,
the anguish of waking thro' nights
long and lonely
and rocked by the storm when no-
one is near
to soothe and comfort the strife
weary spirit.
Could I but tell you,
you'd come, sweet, to me.

If you but knew, sweet,
what living is, in the creative breath
of God, Lord and Maker
to hover, upborne on dove-like
pinions
to regions of light,
if you but knew it, could I but tell you,
you'd dwell, sweet, with me.

personnel

Leah Partridge, soprano
Jana Young, soprano
Todd Wedge, tenor
Oral Moses, baritone

Edward Eanes, lecturer
Judy Cole, piano
Erika Tazawa, piano

KSU School of Music faculty biographies may be found at:
arts.kennesaw.edu/music/about/faculty-staff.php

SCHOOL OF MUSIC FACULTY AND STAFF

Stephen W. Plate, *Director*

Music Education

Judith Beale	Cory Meals
Janet Boner	Harry Price
Kathleen Creasy	Terri Talley
Charles Jackson	Chris Thibdeau
Alison Mann	Amber Weldon-
Angela McKee	Stephens
Richard McKee	

Music History & Appreciation

Drew Dolan	Heather Hart
Edward Eanes	Kayleen Justus

Music Theory, Composition, Technology

Judith Cole	Laurence Sherr
Steve Dancz	Benjamin
Kelly Francis	Wadsworth
Jennifer Mitchell	Jeff Yunek

Woodwinds

Robert Cronin, *Flute*
Todd Skitch, *Flute*
Christina Smith, *Flute*
Cecilia Price, *Flute, Chamber Music*
Shelly Myers, *Oboe*
Elizabeth Koch Tiscione, *Oboe*
John Warren, *Clarinet, Chamber Music*
Andrew Brady, *Bassoon*
Sam Skelton, *Saxophone*
Luke Weathington, *Saxophone*

Brass & Percussion

Doug Lindsey, *Trumpet, Chamber Music*
Mike Tiscione, *Trumpet*
Anna Dodd, *Horn*
Jason Eklund, *Horn*
Tom Gibson, *Trombone*
Nathan Zgonc, *Trombone*
Brian Hecht, *Bass Trombone*
Martin Cochran, *Euphonium*
Paul Dickinson, *Tuba / Euphonium*
Bernard Flythe, *Tuba / Euphonium*
John Lawless, *Percussion*

Strings

Helen Kim, *Violin*
Kenn Wagner, *Violin, Chamber Music*
Catherine Lynn, *Viola*
Paul Murphy, *Viola*
Charae Krueger, *Cello*
James Barket, *Double Bass*
Joseph McFadden, *Double Bass*
Elisabeth Remy Johnson, *Harp*
Mary Akerman, *Classical Guitar*

Voice

Stephanie Adrian	Leah Partridge
Jessica Jones	Valerie Walters
Eileen Moremen	Todd Wedge
Oral Moses	Jana Young

Piano

Judith Cole, *Collaborative Piano*
Julie Coucheron
Robert Henry
John Marsh, *Class Piano*
Soohyun Yun

Jazz

Justin Chesarek, *Jazz Percussion*
Wes Funderburk, *Jazz Trombone, Jazz Ensembles*
Tyrone Jackson, *Jazz Piano*
Marc Miller, *Jazz Bass*
Sam Skelton, *Jazz Ensembles*
Rob Opitz, *Jazz Trumpet*
Trey Wright, *Jazz Guitar, Jazz Combos*

Ensembles & Conductors

Leslie J. Blackwell, *Choral Activities*
Alison Mann, *Choral Activities*
Cory Meals, *University Band, Marching Band*
Oral Moses, *Gospel Choir*
Eileen Moremen, *Opera*
Nathaniel F. Parker, *Symphony Orchestra*
Christopher Thibdeau, *Philharmonic Orchestra*
Debra Traficante, *Wind Symphony, Marching Band*
David T. Kehler, *Wind Ensemble*

School of Music Staff

Julia Becker, *Administrative Specialist III*
David Daly, *Director of Programming and Facilities*
Susan M. Grant Robinson, *Associate Director for Administration*
Joseph Greenway, *Technical Director*
Erik Kosman, *Technical Coordinator*
Dan Hesketh, *Digital Media Specialist*
June Mauer, *Administrative Associate II*
Richard Peluso, *Coordinator of Band Operations and Outreach*
Shawn Rieschl Johnson, *Facility Operations Manager*

Ensembles in Residence

Atlanta Percussion Trio
KSU Faculty Jazz Parliament
Georgia Youth Symphony Orchestra and Chorus
KSU Faculty Chamber Players
KSU Faculty String Trio
KSU Community and Alumni Choir

about the school of music



Welcome to the Bailey Performance Center. We are thrilled that you are here!

The School of Music at Kennesaw State University is an exciting place to live, work and learn. Housed in the College of the Arts, the School is infused with masterfully skilled and dedicated performing teachers who care deeply about their profession, our programs, our community, and every student involved in music and the arts. This Performance Center is the jewel in our crown! We are so excited about the musical and artistic events that happen here, and we are excited that you are here with us to enjoy them! The School of Music is busy preparing our students to be productive artists. We want them to be accomplished and creative leaders of the arts world of tomorrow, professionals who are diversely trained and well-practiced. Diverse in their backgrounds, our students hail from many of the leading musical arts and honors organizations from across the Southeast, and as a School of Music, we are dedicated to the purpose of furthering the arts and cultural offerings to our region and beyond.





Please take a look through our program book and notice those who advertise with us. They support us financially and help make this performance possible. I know that they will appreciate your patronage and support! Also, please note our *Name a Seat Campaign* listed within this program book. In preparation of our tenth anniversary, we have established a goal of naming 100 seats. Perhaps there is someone you would like to see honored in this way!

I look forward to a long and rewarding relationship with you. With your continued support of music and the arts, there is nothing that we cannot accomplish together!

A handwritten signature in black ink that reads "Stephen W. Plate". The signature is fluid and cursive.

Stephen W. Plate, DMA
Director, KSU School of Music

connect with us

 /musicKSU  @musicKSU  /musicKSU  @musicKSU

musicKSU.com

Visit the Live Streaming page on **musicKSU.com** to watch live broadcasts of many of our concerts and to view the full schedule of upcoming live streamed events.

Please consider a gift to the Kennesaw State University School of Music.

<http://community.kennesaw.edu/GiveToMusic>